

GZ.: A 8 – 674/2009-23  
Stadtplanungsamt,  
EU-Projekt URBAN PLUS  
Teilprojekt „Dichtedialog – Sozial  
verträgliche Bebauungsdichte“  
1. Projektgenehmigung über  
€120.000,-- in der AOG 2009-2011  
2. Kreditansatzverschiebung über  
€20.000,-- in der AOG 2009

Graz, am 25. Juni 2009

Finanz-, Beteiligungs- und  
Liegenschaftsausschuss

BerichterstatterIn:

.....

## **Bericht an den Gemeinderat**

Das Stadtplanungsamt beantragt in der AOG 2009 – 2011 eine Projektgenehmigung in der Höhe von €120.000,-- und begründet dies wie folgt:

Mit Auslaufen der EU-Gemeinschaftsinitiative URBAN II zur Durchführung eines integrierten Stadtentwicklungsprogramms im Grazer Westen gelang es der Stadt Graz, sich auch in der aktuellen EU-Strukturfondsförderperiode 2007-2013 im steiermärkischen Zielprogramm „Regionale Wettbewerbsfähigkeit“ mit dem eigenständigen Aktionsfeld URBAN PLUS im Bereich der Stadt-Umlandentwicklung im Süden von Graz zu positionieren. Der Gemeinderat der Stadt Graz hat diesbezüglich mit GR-Beschluss vom 29.6.2006 einen Rahmenbeschluss über die wesentlichen Inhalte des EU-Projekts URBAN PLUS und die erforderliche Finanzierung gefasst. Mit GR-Beschluss vom 15.11.2007 wurde die Stadtbaudirektion, Referat für EU-Programme und internationale Kooperation, mit der Gesamtkoordination als verantwortliche Förderungsstelle beauftragt.

Das Projekt verfolgt das grundlegende Ziel, vorhandene stadtgrenzenübergreifende ökonomische und ökologische Potentiale bzw. Problemfelder zu identifizieren und mittels ganzheitlich ausgerichteten Konzepten zu fördern bzw. zu bearbeiten. Mit dem Blickwinkel auf die gesamte Region „Graz und Graz Umgebung“ sollen von den beteiligten Gebietskörperschaften gemeinsam Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen entwickelt und in Zukunft in abgestimmter Form umgesetzt werden.

Das Stadtplanungsamt beabsichtigt in Kooperation mit den Gemeinden Seiersberg und Feldkirchen sowie der Fachabteilung 13B des Landes Steiermark das Projekt „Dichtedialog – Sozial verträgliche Bebauungsdichte“ als EU-kofinanziertes Teilprojekt von URBAN PLUS durchzuführen. Weitere Einzelheiten sind dem parallelen Gemeinderatsantrag des Stadtplanungsamtes zu entnehmen.

Die Projektkosten betragen lt. Stadtplanungsamt € 120.000,--. Der Förderanteil der EU beträgt 50%. Die EU/EFRE-Mittel sind, wie bei derartigen Projekten üblich, vorzufinanzieren. Im Sinne der einfacheren Verwaltungsabläufe ist geplant, dass die gesamte Vorfinanzierung der EU-Mittel von der Stadt Graz übernommen wird. Der Eigenmittelanteil der Stadt Graz in Höhe von €20.000,-- wird durch Umschichtung im Rahmen des AOG-

Programmes 2006 – 2010 von der Fipos 5.03100.728200 bedeckt. Die Finanzierungsanteile der anderen drei Projektpartner (Land Steiermark, Gemeinden Feldkirchen und Seiersberg) in Höhe von € 40.000,-- werden lt. Stadtplanungsamt mit Projektbeginn an die Stadt Graz überwiesen.

Der Finanzierungsplan sieht wie folgt aus:

Anteil der Stadt Graz:	€ 20.000,--	16,67%
Land Steiermark:	€ 20.000,--	16,67%
Gemeinde Seiersberg:	€ 10.000,--	8,33%
Gemeinde Feldkirchen:	€ 10.000,--	8,33%
EU-Förderung:	€ 60.000,--	50,00%

Genauere Finanzierungsaufstellung:

URBAN-PLUS, "Dichtedialog"	2009	2010	2011	Summe
<b>Ausgaben:</b>	20.000	70.000	30.000	120.000
<b>Einnahmen:</b>				
Gemeinde Seiersberg	10.000			10.000
Gemeinde Feldkirchen	10.000			10.000
EU/EFRE		35.000	25.000	60.000
Land Steiermark		20.000		20.000
Stadt Graz Eigenmittelanteil		15.000	5.000	20.000
<b>Summe Einnahmen:</b>	20.000	70.000	30.000	120.000

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

### Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs 4 bzw § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBI 130/1967 idF LGBI 41/2008 beschließen:

1. In der AOG 2009-2011 wird die Projektgenehmigung „URBAN PLUS - Dichtedialog“ mit Gesamtkosten in Höhe von €120.000,-- im Rahmen des AOG-Programmes 2006 - 2010

Projekt	Ges.Kost.	RZ	MB 2009	MB 2010	MB 2011
<b>URBAN PLUS - Dichtedialog</b>	120.000	2008-2011	20.000	70.000	30.000
<small>RZ = Realisierungszeitraum MB = Mittelbedarf</small>					

beschlossen.

2. In der AOG des Voranschlags 2009 werden die Fiposse

5.03100.728300 „Entgelte für sonstige Leistungen, URBAN Plus - Dichtedialog“  
(AOB: A14, DR 14100)

6.03100.872000 „Kap.Transferz.von Gemeinden, Gemeindeverbänden und –fonds“  
(AOB: A14)

mit je €20.000,-- neu geschaffen und die Fiposse

5.03100.728200 „Entgelte für sonstige Leistungen“

6.03100.346000 „Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“

um je €20.000,-- gekürzt.

Die Bearbeiterin:

Der Abteilungsvorstand:

(Claudia Baravalle)

(Mag. Dr. Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am .....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: